

# Anfrage

Landtag von Niederösterreich  
Landtagsdirektion  
Eing.: 02.06.2008  
Ltg.-27/A-5/5-2008  
— Ausschuss

der Abgeordneten Waldhäusl und Ing. Huber

an Herrn Landesrat Mag. Sobotka  
gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **NÖ Landesgartenschau Planungs- und Errichtungs-GmbH**

Die Aktion „Natur im Garten“ wurde als Aktivität der NÖ Landesregierung, unter der löblichen Idee, die Gestaltung und Bewirtschaftung von Gärten und Grünflächen zu fördern, geboren. Mittlerweile wurde aus dieser Idee um die Bereiche Gartentelefon, Tut Gut Essen, Tut Gut-Wirte, Tut Gut–Vitalküche, Besser Essen–Aktionstage und einiges mehr erweitert. Unter der Firma „NÖ Landesgartenschau Planungs- und Errichtungs-GmbH“ wurden all diese Aktivitäten zusammengefasst und entwickeln seither ein reges aber nicht überschaubares Eigenleben – besonders im letzten Quartal 2007 und ersten Quartal 2008 wurden die Aktivitäten beinahe um 100 % gesteigert. Beim Gartentelefon kam es im 1. Quartal 2008 zu einer massiven Steigerung von Telefonaten; besteht eine Verbindung zur NÖ Landtagswahl? Jetzt wurde das Budget stark erhöht und weitere Mitarbeiter sollen zur Adressverwaltung angestellt werden.

Die Gefertigten stellen daher an Herrn Landesrat Mag. Sobotka folgende Anfrage:

1. Wie wird das Aufgabengebiet der NÖ Landesgartenschau Planungs- und Errichtungs-GmbH definiert?
2. Wer sind die Gesellschafter?

3. Wie setzt sich die Geschäftsführung zusammen bzw. wer beruft diese?
4. Wie viele Mitarbeiter sind bei der NÖ Landesgartenschau Planungs- und Errichtungs-GmbH beschäftigt?
5. Wo befinden sich die Dienstorte der einzelnen Mitarbeiter?
6. Was sind die Aufgabengebiete der einzelnen Mitarbeiter?
7. Wie hoch ist die Anzahl der im Bestell- und Versandservice bearbeiteten Fälle – aufgeschlüsselt auf die einzelnen Quartale 2006 – 2007 – 2008?
8. Welches Komitee vergibt die Gartenplakette und welchen finanziellen Wert stellt sie dar?
9. Welche Broschüren/Publicationen wurden in den Jahren 2006, 2007 und 2008 aufgelegt?
  - a. Wer waren die Verfasser und welche Honorare wurden verrechnet?
  - b. Welche Druckereien wurden mit der Vervielfältigung betraut?
  - c. Wie hoch waren die einzelnen Auflagen?
  - d. Wo wurden die Broschüren/Publicationen aufgelegt?
  - e. Wie viele Broschüren/Publicationen wurden per Postversand verschickt?
  - f. Wer verwaltet die Adressen?
  - g. Wurden die Adressen an Dritte weitergegeben?
  - h. Wenn ja, an wen?

10. Wo wurden Infostände in den Jahren 2006, 2007 und 2008 abgehalten?
  - a. Wie hoch waren die quartalsmäßigen Kosten?
11. Wie viele Anrufe gab es pro Quartal in den Jahren 2006, 2007 und 2008?
  - a. Wurden die Telefonnummern gespeichert?
  - b. Wer verwaltet diese?
  - c. Wurden diese weitergegeben?
  - d. Wenn ja, an wen?
  - e. Wie viele Mitarbeiter sind an welchen Dienstorten mit der Abwicklung der Telefonate beschäftigt?

### **Natur im Garten**

12. Wie wird das Aufgabengebiet der Aktion „Natur im Garten“ definiert?
13. Wer sind die Gesellschafter?
14. Wie setzt sich die Geschäftsführung zusammen bzw. wer beruft diese?
15. Wie viele Mitarbeiter sind bei der Aktion „Natur im Garten“ beschäftigt?
16. Wo befinden sich die Dienstorte der einzelnen Mitarbeiter?
17. Was sind die Aufgabengebiete der einzelnen Mitarbeiter?
18. Wie hoch ist die Anzahl der im Bestell- und Versandservice bearbeiteten Fälle – aufgeschlüsselt auf die einzelnen Quartale 2006 – 2007 – 2008?
19. Welche Broschüren/Publikationen wurden in den Jahren 2006, 2007 und 2008 aufgelegt?
  - a. Wer waren die Verfasser und welche Honorare wurden verrechnet?

- b. Welche Druckereien wurden mit der Vervielfältigung betraut?
- c. Wie hoch waren die einzelnen Auflagen?
- d. Wo wurden die Broschüren/Publikationen aufgelegt?
- e. Wie viele Broschüren/Publikationen wurden per Postversand verschickt?
- f. Wer verwaltet die Adressen?
- g. Wurden die Adressen an Dritte weitergegeben?
- h. Wenn ja, an wen?

20. Wo wurden Infostände in den Jahren 2006, 2007 und 2008 abgehalten?

- a. Wie hoch waren die quartalsmäßigen Kosten?

21. Wie viele Anrufe gab es pro Quartal in den Jahren 2006, 2007 und 2008?

- a. Wurden die Telefonnummern gespeichert?
- b. Wer verwaltet diese?
- c. Wurden diese weitergegeben?
- d. Wenn ja, an wen?
- e. Wie viele Mitarbeiter sind an welchen Dienstorten mit der Abwicklung der Telefonate beschäftigt?

## **Besser Essen**

22. Wie wird das Aufgabengebiet der Aktion „Besser Essen“ definiert?

23. Wer sind die Gesellschafter?

24. Wie setzt sich die Geschäftsführung zusammen bzw. wer beruft diese?
25. Wie viele Mitarbeiter sind bei der Aktion „Besser Essen“ beschäftigt?
26. Wo befinden sich die Dienstorte der einzelnen Mitarbeiter?
27. Was sind die Aufgabengebiete der einzelnen Mitarbeiter?
28. Wie hoch ist die Anzahl der im Bestell- und Versandservice bearbeiteten Fälle – aufgeschlüsselt auf die einzelnen Quartale 2006 – 2007 – 2008?
29. Welche Broschüren/Publikationen wurden in den Jahren 2006, 2007 und 2008 aufgelegt?
  - a. Wer waren die Verfasser und welche Honorare wurden verrechnet?
  - b. Welche Druckereien wurden mit der Vervielfältigung betraut?
  - c. Wie hoch waren die einzelnen Auflagen?
  - d. Wo wurden die Broschüren/Publikationen aufgelegt?
  - e. Wie viele Broschüren/Publikationen wurden per Postversand verschickt?
  - f. Wer verwaltet die Adressen?
  - g. Wurden die Adressen an Dritte weitergegeben?
  - h. Wenn ja, an wen?
30. Wo wurden Infostände in den Jahren 2006, 2007 und 2008 abgehalten?
  - a. Wie hoch waren die quartalsmäßigen Kosten?

31. Wie viele Anrufe gab es pro Quartal in den Jahren 2006, 2007 und 2008?

- a. Wurden die Telefonnummern gespeichert?
- b. Wer verwaltet diese?
- c. Wurden diese weitergegeben?
- d. Wenn ja, an wen?
- e. Wie viele Mitarbeiter sind an welchen Dienstorten mit der Abwicklung der Telefonate beschäftigt?

### **Tut Gut-Wirte**

32. Wie wird das Aufgabengebiet der Aktion „Tut Gut-Wirte“ definiert?

33. Wer sind die Gesellschafter?

34. Wie setzt sich die Geschäftsführung zusammen bzw. wer beruft diese?

35. Wie viele Mitarbeiter sind bei der Aktion „Tut Gut-Wirte“ beschäftigt?

36. Wo befinden sich die Dienstorte der einzelnen Mitarbeiter?

37. Was sind die Aufgabengebiete der einzelnen Mitarbeiter?

38. Wie hoch ist die Anzahl der im Bestell- und Versandservice bearbeiteten Fälle – aufgeschlüsselt auf die einzelnen Quartale 2006 – 2007 – 2008?

39. Welche Broschüren/Publikationen wurden in den Jahren 2006, 2007 und 2008 aufgelegt?

- a. Wer waren die Verfasser und welche Honorare wurden verrechnet?
- b. Welche Druckereien wurden mit der Vervielfältigung betraut?

- c. Wie hoch waren die einzelnen Auflagen?
  - d. Wo wurden die Broschüren/Publikationen aufgelegt?
  - e. Wie viele Broschüren/Publikationen wurden per Postversand verschickt?
  - f. Wer verwaltet die Adressen?
  - g. Wurden die Adressen an Dritte weitergegeben?
  - h. Wenn ja, an wen?
40. Wo wurden Infostände in den Jahren 2006, 2007 und 2008 abgehalten?
- a. Wie hoch waren die quartalsmäßigen Kosten?
41. Wie viele Anrufe gab es pro Quartal in den Jahren 2006, 2007 und 2008?
- a. Wurden die Telefonnummern gespeichert?
  - b. Wer verwaltet diese?
  - c. Wurden diese weitergegeben?
  - d. Wenn ja, an wen?
  - e. Wie viele Mitarbeiter sind an welchen Dienstorten mit der Abwicklung der Telefonate beschäftigt?

### **Tut Gut-Vitalküche**

42. Wie wird das Aufgabengebiet der Aktion „Tut Gut-Vitalküche“ definiert?
43. Wer sind die Gesellschafter?
44. Wie setzt sich die Geschäftsführung zusammen bzw. wer beruft diese?

45. Wie viele Mitarbeiter sind bei der Aktion „Tut Gut-Vitalküche“ beschäftigt?
46. Wo befinden sich die Dienstorte der einzelnen Mitarbeiter?
47. Was sind die Aufgabengebiete der einzelnen Mitarbeiter?
48. Wie hoch ist die Anzahl der im Bestell- und Versandservice bearbeiteten Fälle – aufgeschlüsselt auf die einzelnen Quartale 2006 – 2007 – 2008?
49. Welche Broschüren/Publikationen wurden in den Jahren 2006, 2007 und 2008 aufgelegt?
  - a. Wer waren die Verfasser und welche Honorare wurden verrechnet?
  - b. Welche Druckereien wurden mit der Vervielfältigung betraut?
  - c. Wie hoch waren die einzelnen Auflagen?
  - d. Wo wurden die Broschüren/Publikationen aufgelegt?
  - e. Wie viele Broschüren/Publikationen wurden per Postversand verschickt?
  - f. Wer verwaltet die Adressen?
  - g. Wurden die Adressen an Dritte weitergegeben?
  - h. Wenn ja, an wen?
50. Wo wurden Infostände in den Jahren 2006, 2007 und 2008 abgehalten?
  - a. Wie hoch waren die quartalsmäßigen Kosten?



51. Wie viele Anrufe gab es pro Quartal in den Jahren 2006, 2007 und 2008?

- a. Wurden die Telefonnummern gespeichert?
- b. Wer verwaltet diese?
- c. Wurden diese weitergegeben?
- d. Wenn ja, an wen?
- e. Wie viele Mitarbeiter sind an welchen Dienstorten mit der Abwicklung der Telefonate beschäftigt?